



2739/AB

2005 -05- 18

zu 2784/J

BUNDESMINISTERIN FÜR SOZIALE SICHERHEIT
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ
Ursula Haubner

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: BMSG-10001/0097-I/A/4/2005

Wien, 13. MAI 2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2784/J der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde** wie folgt:

Frage 1:

Die veranschlagten Ausgaben gliedern sich laut Beilage zum Förderantrag wie folgt auf:

Internet (Webportal inkl. Wartung)	9.500,-- €
Miete Büro	5.500,-- €
Dekorationen, Folder, Plakate	20.000,-- €
Personalkosten	35.000,-- €
Werbung Printmedien/Ausland	35.000,-- €
Veranstaltungskosten	10.000,-- €
Buchkosten	35.000,-- €
Unvorhergesehenes	10.000,-- €
Bürokosten (Telefon, Post, Verbrauchsmaterial etc.)	13.000,-- €
Kostenersatz/Fahrtkosten	3.000,-- €
PR-Werbekosten	16.000,-- €
Kärnten Card (für Sondergäste)	8.000,-- €
	<hr/>
	200.000,-- €

Frage 2:

Durch das Land Kärnten und Gemeinden wurden nach Auskunft des Vereins keine finanziellen Unterstützungen gewährt.

Von den Tourismusvereinen sind nach Auskunft des Vereines bis dato weder Zu- noch Absagen erfolgt.

Das Ressort hat eine Förderung dieser Veranstaltung nicht von derartigen Subventionen abhängig gemacht.

Frage 3:

Im Förderungsvertrag wurde festgelegt, dass die Förderung ausschließlich zur Vorbereitung und Abwicklung - Werbung in Printmedien im Ausland, Internet (Webportal inkl. Wartung) und PR-Werbekosten - des AuslandskärntnerInnen-Treffens 2004 zu verwenden ist.

Frage 4:

Zu a): Das Treffen wurde in Printmedien in Europa (z.B. Deutsche Rundschau), Amerika (z.B. Das Echo/Kanada, Kanada Rundschau und Kanada Kurier), Südafrika, Südamerika, Australien und Japan mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 20.000,-- € beworben.

Zu b), c) und d): An Kosten für das Webportal wurden 9.500,-- € veranschlagt, die tatsächlichen Kosten betragen (zum derzeitigen Abrechnungsstand) 7.398,-- €.

Die Einrichtung und technische Betreuung wurde durch die Firma Webart & Style durchgeführt. Die inhaltliche Betreuung wurde durch eine Mitarbeiterin des Vereines ohne Anfall zusätzlicher Kosten vorgenommen.

Zu e): Die veranschlagten PR-Kosten betragen 16.000,-- €.

Zu f): Es sind (zum derzeitigen Abrechnungsstand) Werbekosten in Höhe von 18.241,-- € angefallen.

Zu g): Diese Kosten fielen u.a. für Publikationen im Inland, Pressekonferenzen, CD, Broschüren, Programme, Plakate etc. an.

Alle Zahlen beruhen auf Angaben des Vereines.

Frage 5:

Zu a): Nein.

Zu b): Im Zuge der Förderungsabrechnung hat der Verein "Karnt'n is lei ans" eine Aufstellung (samt Belegen) übergeben, die über 200 Positionen umfasst. Von einer Auflistung der Einzelausgaben wird daher Abstand genommen.

Zu c): In den Gesamteinnahmen ist die Subvention von 50.000 € enthalten.

Zu d): Nein.

Zu e): Die Einnahmen gliedern sich nach Auskunft des Vereins wie folgt auf:

Beitrags Erlöse	420,-- €
Rückzahlung Finanzamt	6.086,42 €
Provisionserlöse Inland	1.358,-- €
Verkaufserlöse	15.080,-- €
Zinserträge aus Bankguthaben	189,50 €
Spenden	11.787,50 €
Zuschüsse durch das Arbeitsmarktservice	5.377,71 €
Subvention meines Ressorts	<u>50.000,-- €</u>
	90.299,13 €

Zu f): Die Abrechnung befindet sich noch im Prüfstadium.

Frage 6:

Hinsichtlich der finanziellen Unterstützung verweise ich auf die Beantwortung der Frage 2. Im Übrigen ist mir nicht bekannt, ob der Herr Landeshauptmann von Kärnten das Treffen auf andere Weise unterstützt hat.

Frage 7:

Es waren nach Auskunft des Vereins Besucher aus Chile, Neuseeland, Venezuela, Argentinien, Australien, Kanada, USA, Südafrika, Japan, Großbritannien und Irland anwesend. Es liegen meinem Ressort keine genauen Angaben vor, wie viele Heimatvertriebene unter den Besuchern waren bzw. welche durch diese Veranstaltung angesprochen wurden.

Frage 8:

Mangels diesbezüglicher Anträge bestehen zum jetzigen Zeitpunkt keine Pläne, weitere Treffen dieser Art zu subventionieren.

Frage 9:

Zu a): Bei dem gegenständlichen Projekt handelte es sich um ein im Rahmen einer Adventfeier organisiertes familienkulturelles Austauschprogramm für die Menschen des Kärntner Grenzlandes als auch die Organisationen der Altösterreicher.

Zu b): 5.000,-- € .

Zu c): Die Förderung wurde für Sachkosten (Miete, Plakatdruck, Porto, Catering, Dekoration, Licht, Ton, Musik) gewidmet.

Zu d): 14.000,-- € .

Zu e): Nein.

Mit freundlichen Grüßen

